

## EU-Förderprogramm:

### Erasmus+



#### Rahmenzielsetzung:

Das Ziel des EU-Programms für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport ist es, die Bürgerinnen und Bürger Europas mit der Bildung, den Fähigkeiten und der Kreativität auszustatten, die sie in einer Wissensgesellschaft benötigen. Ferner sollen Bildungssysteme modernisiert und an neue Lehr- und Lernmethoden angepasst werden.

#### Ziele:

- Möglichkeiten im Ausland zu studieren, eine Aus-/Fortbildung im Ausland zu absolvieren und sich in der internationalen Freiwilligenarbeit zu engagieren
- Mobilität von Lehrkräften, höhere Qualität der Bildungssysteme
- Etablierung strategischer Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Jugendorganisationen, strukturierter Dialog zwischen jungen Menschen und Politik
- Entwicklung von Fähigkeiten wie Unternehmertum, digitale Kompetenzen, Mehrsprachigkeit
- Verbesserte Anpassung an den Bedarf des Arbeitsmarkts, Verminderung der Jugendarbeitslosigkeit
- Bessere Vermittlung und Bewertung von Kompetenzen, bessere Qualität nicht-formaler Bildung
- Verstärktes Verantwortungsbewusstsein im Sport (Spielmanipulation, Doping, Gewalt)

**Laufzeit:** 2014-2020

**Budget:** 14,8 Mrd. Euro

#### Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedsstaaten
- EFTA/EWR-Länder: Island, Liechtenstein, Norwegen
- Schweiz, Türkei, Mazedonien
- ggf. weitere Partnerländer

#### Förderfähige Antragsteller:

Öffentliche und private Einrichtungen, die in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport tätig sind, sowie Gruppen junger Menschen, die in der Jugendarbeit, aber nicht unbedingt im Rahmen einer Jugendorganisation tätig sind.

#### Programmstruktur:

Das integrierte Programm umfasst drei Leitaktionen sowie die Bereiche Jean-Monnet und Sport.

#### Leitaktion 1: Lernmobilität von Einzelpersonen

- Mobilität von Einzelpersonen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung (Frist: 24.03.2014)
- Mobilität von Einzelpersonen im Bereich Jugend (Fristen: 30.04.2014, 01.10.2014)
- Gemeinsame Masterabschlüsse (Frist: 27.03.2014)
- Großveranstaltungen Europäischer Freiwilligendienst (03.04.2014)

## **Leitaktion 2: Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch bewährter Verfahren**

- Strategische Partnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung (Frist: 30.04.2014)
- Strategische Partnerschaften im Bereich Jugend (01.10.2014)
- Wissensallianzen, Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten (Frist: 03.04.2014)
- Kapazitätsaufbau im Bereich Jugend (03.04.2014, 02.09.2014)

## **Leitaktion 3: Unterstützung bildungspolitischer Reformen**

- Strukturierter Dialog: Treffen von jungen Menschen & Entscheidungsträgern des Bereichs Jugend (Fristen: 30.04.2014, 01.10.2014)
- Unterstützung politischer Reformen – Zukunftsweisende Initiativen (zweistufiger Antrag; Frist: 20.05.2014 für Erstvorschläge und 02.10.2014 für Vollantrag)

## **Jean-Monnet-Aktivitäten**

- Jean-Monnet-Lehrstühle, -Module, -Spitzenforschungszentren, -Förderung für Einrichtungen und Vereine, -Netze, -Projekte (Frist: 26.03.2014)

## **Sport**

- Kooperationspartnerschaften auf dem Gebiet des Sports (Frist: 15.05.2014)
- Gemeinnützige europäische Sportveranstaltungen (15.05.2014)

## **Weitere Informationen:**

- EU-Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur:  
[http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index_en.htm)
- Deutsche Programmwebseite: [www.erasmusplus.de](http://www.erasmusplus.de)
- Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz – Nationale Agentur für EU-Bildungsprogramme im Schulbereich (Schulbildung/„Comenius“):  
<http://www.kmk-pad.org/nc/programme/erasmusplus.html>
- Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (Berufsbildung/„Leonardo da Vinci“, Erwachsenenbildung/„Grundtvig“): [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) – Nationale Agentur für ERASMUS (Hochschulbildung): <https://eu.daad.de/erasmus/de/>
- Nationale Agentur Erasmus+ JUGEND IN AKTION (nicht formale und informelle Bildung):  
[www.jugendfuereuropa.de](http://www.jugendfuereuropa.de)

**Für Fragen und Informationen zu diesem Programm und zu weiteren EU-Themen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
IB.SH Europa – Enterprise Europe Network  
Annegret Meyer-Kock, Anette Benz  
Fleethörn 29-31, 24103 Kiel  
Tel.: 0431 9905 -3497, -3494  
[een@ib-sh.de](mailto:een@ib-sh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)



Hamburgische  
Investitions- und Förderbank  
Sibyl Scharrer  
Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg  
Tel.: 040 24 84 6 - 511  
[s.scharrer@ifbhh.de](mailto:s.scharrer@ifbhh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)

**Darüber hinaus beraten die Förderberatungsstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein Sie über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.**

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
Förderlotsen  
Susann Dreßler  
Tel.: 0431 9905 -3365  
[foerderlotse@ib-sh.de](mailto:foerderlotse@ib-sh.de)  
[www.ib-sh.de/foerderlotse](http://www.ib-sh.de/foerderlotse)

Hamburgische Investitions- und Förderbank  
IFB-Beratungszentrum Wirtschaft  
Martina Oesterer  
Tel.: 040 24 84 6 - 508  
[m.oesterer@ifbhh.de](mailto:m.oesterer@ifbhh.de)  
[www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/](http://www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/)